

Neue Kameramodelle für besondere Ansprüche in der Fabrikautomation

uEye FA Kamerafamilie mit neuen Sensoren – 12 und 20 MP Sony STARVIS sowie 5 MP Polarisationssensor

Stark und robust: uEye FA Industriekameras sind besonders widerstandsfähig und damit ideal geeignet für anspruchsvolle Umgebungsbedingungen, zum Beispiel in der Fabrikautomation. Ab August bietet IDS in der Familie drei neue Sensoren an: Die 12 MP (IMX226) und 20,44 MP (IMX183) Sony Sensoren sind mit hoher Auflösung und geringem Rauschverhalten wahre High-Performer. Für besondere Ansprüche wird außerdem der 5 MP Polarisationssensor IMX250MZR integriert.

Gehäuse der uEye FA Modelle, Objektivtuben und die verschraubbaren Steckverbinder (8-poliger M12-Ethernet-Stecker mit X-Kodierung und 8-poliger Binder-Stecker) erfüllen die Anforderungen der Schutzart IP65/67. Die GigE-Kameras können entweder mit 12-24 V oder alternativ als isolierter PoE-Aufbau (Power-over-Ethernet) betrieben werden. PoE ermöglicht den praktischen Einkabelbetrieb bis zu einer Maximallänge von 100 m. Die Kameras werden typischerweise für Machine Vision Aufgaben in Industrieanlagen und der Qualitätssicherung eingesetzt. Softwareseitig werden sie beispielsweise von dem modernen IDS peak SDK unterstützt.

Sowohl der 12 MP Rolling Shutter Sensor IMX226 (4000 x 3000 px) als auch der 20,44 MP Rolling Shutter Sensor IMX183 (5536 x 3692 px) stammen aus der Sony STARVIS-Reihe. Sie punkten dank BSI-Technologie („back-side-illumination“) mit außerordentlicher Lichtempfindlichkeit und geringem Rauschen. Auch der 5 MP Polarisationssensor IMX250MZR zeichnet sich durch interessante Einsatzszenarien aus. Er spielt seine Stärken vor allem bei schwachem Kontrast oder reflektierendem Licht aus und hilft dabei, Kratzer auf Oberflächen oder die Spannungsverteilung innerhalb transparenter Objekte zu erkennen. So werden Details sichtbar, die anderen Sensoren verborgen bleiben.

Weitere Informationen: <https://de.ids-imaging.com/store/products/cameras/ids-interface-group/ethernet/ids-family/fa.html>

Fotos (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



uEye FA Industriekameras: hart im Nehmen
dank IP65/67



Besondere Kameras für besondere Ansprüche in der
Fabrikautomation

Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte, intelligente Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit mehr als 330 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

Pressekontakt:

Claudia Kirsch

IDS Imaging Development Systems GmbH

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: c.kirsch@ids-imaging.de

W: www.ids-imaging.de